



Eiersuche im Wald



Heute ist Ostersonntag. Am Ostersonntag suchen viele Kinder nach Osternestern.

Mona lebt mit ihren Eltern und ihrem Hund Bello in einem großen Haus. Daneben ist ein Wald.

Nach dem Frühstück gehen Mona und ihre Eltern raus in die Natur. Mona fragt: „Mama, wo suchen wir die Osternester?“ Monas Mutter antwortet: „Heute suchen wir im großen Wald!“

Sie machen sich auf den Weg. Natürlich kommt auch ihr Hund Bello mit. Der Boden im Wald ist sehr weich. „Darf ich nach den Ostereiern suchen?“, fragt Mona. „Ja, aber pass auf und nimm Bello mit!“, sagt Monas Vater. Sie läuft los und Bello springt an der Leine mit.

Mona entdeckt ein Nest voller bunter Ostereier. Sie freut sich. „Mama, Papa! Das erste Versteck habe ich gefunden“, ruft Mona glücklich. Monas Mutter legt das Osternest in einen Korb. Schon läuft Mona wieder los. Sie läuft immer weiter in den Wald hinein.

Plötzlich hört Mona ein lautes Knacken und fällt hin. Sie hat die Leine von Bello losgelassen. Mona ist in ein Loch gefallen. Bello bellt laut. Ihr Knie tut weh. Mona beginnt zu weinen: „Mama, Papa! Hilfe!“



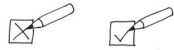
Plötzlich steht neben Bello ein Mann mit einem Rucksack. „Ganz ruhig bleiben. Wie heißt du denn?“, fragt der Mann. Mona sagt: „Mein Name ist Mona. Hilfe!“

Monas Eltern hören Bello laut bellen. Als sie an dem Loch ankommen, ist Mona erleichtert. Doch wie bekommen sie Mona aus dem Loch heraus? Der Mann mit dem Rucksack hat ein Seil dabei. Er bindet das Seil um einen Baumstamm. Mona hält sich am Seil fest. Die drei Erwachsenen ziehen sie aus dem Loch.

Mona hat nur eine kleine Schürfwunde. Die Eltern bedanken sich bei dem Wanderer. Mona und ihre Eltern gehen wieder nach Hause.



Mona ist ein bisschen traurig, weil sie keine Ostereier mehr suchen kann. Monas Mutter tröstet Mona und zeigt ihr den Korb. Der Korb ist voll mit bunten Ostereiern und Schokolade.



Sind die Sätze falsch oder richtig?

Am Ostersonntag suchen viele Kinder nach Osternestern.

Mona lebt mit ihren Eltern in einer Wohnung.

Heute suchen Mona und ihre Eltern die Osternester im Wald.

Natürlich kommt auch ihr Hund Kira mit.

Mona ist in ein Loch gefallen.



Im folgenden Text sind vier Wörter falsch. Streiche sie durch. Schreibe die Wörter dann richtig unten in die Kästchen.

Blötzlich hört Mona ein lautes Knacken und fällt hin. Sie hat die Leine von Bello losgelassen. Mona ist in ein Loch gefallen. Bello bellt laud. Ihr Knie tut weh. Mona beginnt zu weinen: „Mama, Papa, Hilfe!“

Plötzlich steht neben Bello ein Mann mit einem Rucksag. „Ganz ruhig bleiben. Wie heist du denn?“, fragt der Mann. Mona sagt: „Mein Name ist Mona. Hilfe!“





Hast du richtig gelesen?
Verbinde die richtigen Satzteile miteinander!

Am Ostersonntag suchen
viele Kinder



Mona entdeckt ein



Monas Mutter



Mona



Mona ist ein bisschen
traurig,



legt das Osternest in einen
Korb.



ist in ein Loch gefallen.



nach Osternestern.



weil sie keine Ostereier mehr
suchen kann.



Nest voller bunter Ostereier.



Wie verbringst du den Ostersonntag?
Suchst du auch die bunten Ostereier? Wenn ja, wo?





Im Text sind viele zusammengesetzte Namenwörter versteckt. Das sind Wörter, die aus zwei Namenwörtern gebildet werden. Der Begleiter ist immer der gleiche des letzten Namenwortes. Hier siehst du zwei Beispiele.

(das) Ostern + (die) Eier = die Ostereier

(das) Ostern + (das) Lamm = das Osterlamm



Schreibe in die leeren Zeilen die zusammengesetzten Wörter mit dem richtigen Begleiter.

Ostern	Sonntag	
	Fest	
	Hase	
	Ferien	